

Vollversammlung 2017

Kommandant Anzinger Georg begrüßte zur Vollversammlung der Feuerwehr Kirchbach zahlreiche Ehrengäste, an der Spitze Bürgermeister Franz Lindinger, OAW Helmut Kobler (stellvertretend für das Abschnittsfeuerwehrkommando) die Obmänner von Musik Fritz Nösslböck, Kameradschaftsbund Ludwig Bogner, Rot Kreuz Ortsstellenleiter Mayrhofer Gerald, Pfarrer Florian Sonnleitner, die Patinnen, sowie Abordnungen der Feuerwehr Peilstein und Hauzenberg. Weiteres folgten der Einladung nahezu alle Feuerwehrmitglieder der eigenen Wehr.

Im abgelaufenen Jahr wurden zwei Brandeinsätze sowie 20 technische Einsätze bewältigt. Besonders arbeitsintensiv stellte sich hier das letzte Juniwochenende dar, technische Einsätze durch ein starkes Hagelunwetter im Gemeindegebiet, und der Brandeinsatz in der Kerzenwelt der Nachbarfeuerwehr Schlägl.

Der Feuerwehr Kirchbach dienen aktuell 61 Aktive-, 5 Reserve- und 13 Jugendfeuerwehrmitglieder. Unser ältester Kamerad Ludwig Lauss feierte heuer seinen 85. Geburtstag, die Jüngsten der Wehr sind aktuell Simon Paster und Sarah Stockinger. Für 11 Kameraden/innen gab es Beförderungen. Mit der Bezirksmedaille in Bronze wurde Florian Sigl, mit der Bezirksmedaille in Silber wurden Engelbert Hainberger und Monika Thaller ausgezeichnet. Für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurden Reinhard Berger, Markus Öller, Franz Sigl und Alois Stockinger ausgezeichnet. Über 60 Jahre Mitgliedschaft durfte sich Mathias Leitner freuen. Das Anerkennungsgeschenk für besonders engagiertes Feuerwehrmitglied ging heuer an Simon Pernsteiner, Simon war bei 12 Übungen und 11 Ausrückungen im vergangenen Jahr dabei.

Personaländerungen gab es im Bereich der Jugendbetreuerin, Monika Thaller übergab ihr Amt (2007-2010 Jugendhelfer, 2010-2017 Jugendbetreuerin) an Verena Berger und Stefan Sigl, durch das unerwartete Ableben von Kamerad Gröbl Joe sowie der Wunsch von Monika Thaller nach geeigneten Nachfolgern wurde hier die besonders quirlige Jugendgruppe in verlässliche, engagierte, neue Hände übergeben.

Kommandant Anzinger nutzte die Möglichkeit in seinem Bericht die Dankesworte an die Peilsteiner Vereine zu richten, mit denen sehr gut zusammengearbeitet wird. Weiters der Feuerwehr Peilstein und Partnerfeuerwehr Hauzenberg, mit denen ebenfalls konstruktive Feuerwehrarbeit gelebt wird. Sowie der Gemeinde für die stets hervorragende Unterstützung in allen Feuerwehrangelegenheiten.

Das Kommando gratuliert alles Ausgezeichneten und Beförderten, bedankt sich für die geleisteten Stunden im vergangenen Jahr, und geht gut aufgestellt und vorbereitet in ein neues Jahr.



